

19) Zwei Füße und drei Zehen.

20) Drei Venusfüße.

9. Amorinen mit einem Faune scherzend.

H. 8" 8"', Br. 17" 1"' der Tonplatte.

Für *Kohler's* Münchener Album lithographirt. Ein Faun, mit Weinlaub um die Hüften, die Hände mit einem Strick hinter dem Rücken gefesselt, schreitet in der Mitte von sechs neckischen Amorinen, gezogen und gestossen, nach links. Von den drei ihm vorausschreitenden Liebesgöttern zieht ihn der eine am Strick, der andere am Bart, während der dritte tanzend seinen Thyrsusstab gegen das Gesicht des Geneckten richtet; von den nachfolgenden Amorinen schieben ihn zwei mit der Hand und dem Thyrsusstab gewaltsam vorwärts, indem der eine derselben den Bogen schwingt wie um ihm einen Schlag zu versetzen, während ein dritter vor Freude die Arme jubelnd in die Höhe streckt. Rechts unten am Boden das Monogramm zwischen der Jahrzahl 1841. Links unter der Darstellung: *Comp. und auf Stein gezeichnet von Professor C. Zimmermann, rechts: Gedr. v. Th. Kammerer.* Im Unterrand: *Amorinen mit einem Faune scherzend. Amours batinant avec un faune*; darunter in der Mitte: *Münchener Album, Herausgegeben — — — v. Christian Weiss und H. Kohler in Würzburg.*

10. König Max I. von Bayern.

H. 20" 3"', Br. 17" 2"'.

Brustbild nach links, in Oval. Bezeichnet: *Gemalt und auf Stein gezeichnet von C. Zimmermann. Gedruckt und verlegt von J. G. Zimmer in München.*

11. Männliches Portrait.

H. 19" 3"', Br. 12" 6"'.

Nach *A. van Dyck* für das alte Münchener Galleriewerk lithographirt. — Ganze Figur vor einer Mauer stehend, von vorn